

Stellventil Typ 3349



Stellventile für aseptische Anwendungen

- Ventile für aseptische Anwendungen in der Biotechnologie
- Membranabdichtung verhindert Verunreinigung des Prozesses
- Leichte Reinigung (CIP und SIP), tottraumfrei
- Hochwertige Werkstoffe nach FDA und USP Class VI sowie EG-Verordnung 1935/2004
- Hohe Regelgenauigkeit mit digitalem Stellungsregler
- Einfacher Einbau auch auf engstem Raum
- Einfache Wartung
- Vielzahl an Ausführungen



Stellventil Typ 3349 – Daten

Technische Daten	
Nennweiten	DN 8 bis 100
Drücke	Max. 10 bar
Temperaturen	0 bis 160 °C
Aseptikanschlüsse	Anschweißenden, Flansch- und Klemmverbindungen, Rohrverschraubungen usw.



Vorteile	Wie?	Warum?
Aseptisches Design	Verwendung einer Membranabdichtung an der Kegelstange	Keine Gefahr von Verunreinigungen
Leichte Reinigung	Totraumfrei, kontrollierte Oberflächenrauigkeit (innen und außen), selbstentleerend (CIP und SIP)	Keine Gefahr von Verunreinigungen
Hochwertige Werkstoffe	1.4435 als Standardwerkstoff (Delta-Ferrit-Gehalt <1 %), alle medienberührten Werkstoffe mit Zulassung gemäß FDA und USP Class VI (121 °C) sowie EG-Verordnung 1935/2004	Keine Gefahr von Verunreinigungen
Hohe Regelgenauigkeit	Kegel mit angepasster Kennlinie (linear oder gleichprozentig), Vielzahl an K_{vs} -Werten, optimierte Gehäuseform	Prozessoptimierung
Kompakte Bauform und geringes Gewicht	Ventil in DN 25 60 % schmaler und 50 % leichter als Lösung mit pneumatischem Antrieb Typ 3271 oder 3277	Platzsparender Einbau
Einfache Wartung	Besteht nur aus wenigen Teilen. Einfacher Austausch der medienberührten Hauptbauteile (Kegel und Membran)	Geringerer Instandhaltungsaufwand



SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT
 Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507
 E-Mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de